Beim Telegraphenamte am Augustusplatz werden immerwährend, auch in der Nachtzeit, Telegramme zur Beförderung angenommen.

Bei dem Postamt 1 am Augustusplatz findet an den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen auch in der Stunde von 11 bis 12 Vormittags eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Abholer statt.

Auskunftsstellen der königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung Dresdner Bahnhof, geöffnet Wochentags 8—12 Uhr Vormittags und ½3—6 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags 10—12 Uhr Vormittags) und

der königlich preußischen Staatseisenbahnverwaltung (Brühl 75 u. 77 [Creditanstalt] parterre im Laden, geöffnet Wochentags 9—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags, Sonntags 10—12 Uhr Mittags) geben beide unentgeltlich Auskunft

a. im Personenverkehr über Ankunft und Abgang der Züge, Zuganschlüsse, Reiserouten, Billetpreise, Reiseerleichterungen, Fahrtreisermäßigungen 2c.;

b. im Güter-Verkehr über allgemeine Transportbedingungen, Frachtsätze, Kartirungen 2c.

Landwehr-Bureau im Schlosse Pleißenburg, Thurmhaus, 1. Etage links (über der Wache befindlich). Meldestunden sind Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

Pädagogische Centralbibliothek (Comenius-Stiftung), Lehrerverein-haus, Kramerstr. 4, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des Königl. Standes-Amts. Daselbst erfolgt während der beim Standes-Amt üblichen Geschäftszeit die Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, sowie die Ausfertigung der Concessionsscheine, Vereinnahmung der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.

Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Abends ½5 Uhr.

Herbergen zur Heimath. Ulrichsgasse Nr. 75 und Gorisenanstraße Nr. 10, Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰, Mittagstisch 30 ₰.

Herberge für weibl. Dienstboten („Marthahaus"), Lilienstraße 9 (früher in Reudnitz), Nachtlager und Frühkaffee 30 ₰, Nachtlager und Verpflegung für den ganzen Tag 60 ₰.

Asyl für Arbeiterinnen, Braustraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

I. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Hainstraße 14. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

II. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Peterssteinweg 17. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

Kinderheilanstalt, Carolinenstraße 31, Montag und Donnerstag früh 9—10 Uhr ärztliche Sprechstunde.

Frauenklinik ebendaselbst, 1. Etage, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag 4—5 Uhr.

Poliklinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Lungenleiden Leipzigstr. 20, I. Ecke der Thomaskirchstr., V. 10—12, N. 3—5 U.

Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Städtisches Museum, sowie **Kunstverein** geöffnet von 10½—3 Uhr unentgeltlich.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle) geöffnet von 10 bis 4 Uhr Wochentags und
" " 10 " 3 " Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum. Thomaskirchof Nr. 25, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Anfragen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12—1 Uhr.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gaserzeugnissen-Artikeln aller Art in dem Erkladen des Predigerhauses am Nikolaikirchof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

Schlachten-Panorama. Rohnplatz. Täglich geöffnet.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen:

Haupt-Feuerwache-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.
1. Bez.-Feuerwache Rathh. (vis à vis Börse).
2. " " Hospitalstr. 2.
3. " " Zeitzer Thorth.
Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).
Magazingasse Nr. 1.
Schleußigstraße 15 (5. Bürgerschule).
Stadt Rom.
Neues Theater.
Altes Theater.
1. Polizei-Wache Naschmarkt Nr. 1.
2. " " Gartenstraße Nr. 4.
3. " " Johannesplatz 11.
4. " " Nürnberger Str. 50.
5. " " Hörnlestraße Nr. 4.
6. " " Alexanderstr. 28.
7. Polizei-Wache Lessingstraße 29.
8. " " Eutritzscher Str. 3.
9. " " Zeitzer Str. 28.
10. " " Magwitzer Str. 35.
In dem Krankenhause (Liebigstraße).
" der Gedanstalt I (Emir. Str.).
" " Gedanstalt II (Südvorst.).
" dem Neuen Johannishospital.
" d. Weststr. 50 (Büchner's Fabr.).
" der Schenkstraße Nr. 5.
" " Thomasmühle.
" dem Tauchaer Theerhause.
" " Dresdner Theerhause.
" " Maschinenh. des Wasserw.
" " Wärterhause des Hochreservoirs, Probstheida.
Auf dem Nicolaithurm.
" " Thomasthurm.
In den neuen Militairbaracken.

Die Hülfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.

DANNEMORA-WERKZEUGGUSSSTAHL, alle Sort. DEUTSCH. STAHL, STAHLBLECHE, STAHLDRAHT, *COMPRIM. BLANKE STAHL- U. EISENWELLEN ETC.* sowie sämmtl. Artikel des **GRUSONWERKES,** Buckau-Magdeburg, bei **EDUARD DÜNKELBERG,** LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19, Permanente Lagerbestände ca. 300,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Flaschenzüge, Eiserne Karren, Feldschmieden, Ventilatoren, Exhaustoren, Roots-Gebläse, Schneidzeuge bei **Hecht & Koeppe,** An der neuen Börse.

Alleinverkauf der Werkzeuge von **J. E. Reinecker, Chemnitz,** bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstr. 19.

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelst neuester Compound Dynamo-elektrischer Maschinen, Originalconstruction „Gramme" (Referenzen: Central-Halle, Mey & Edlich, Bibliogr. Institut). **Schumann & Koeppe,** Mittelstrasse 7.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt **2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.**

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Stickefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plissémaschinen,** etc. etc. **Robert Kiehle,** Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Stöcker & Co. (Inh. Aug. Zierfass), **Elektrotechn. Fabrik,** Leipzig, Emilienstrasse 44, empfehlen sich zur sachgemässen Installation von **Haus- u. Hôtel-Telegraphen-, Telephon-** und **Mikro-Telephon-Anlagen. Sicherheits- u. Alarm-Anlagen** f. Fabriken, industr. Etablissements etc. Beste Referenzen über ausgef. Anlagen.

Gummi-Schuhe und **-Stiefel** (echt russische), **Gummi-Regenröcke** bei **Arnold Reinshagen,** Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Gasmotoren, Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen und **Werkzeuge** bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstrasse No. 19.

Gummiwaaren-Bazar Gummischuhe, Pelzstiefeln, Regenröcke 10 Petersstrasse 10.

Versand-Geschäft Mey & Edlich, 18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Repertoire des Neuen Leipziger Stadt-Theaters:
Freitag, den 23. November 1888 (Bußtag), geschlossen.
Sonnabend, den 24. November 1888.
305. Abonnements-Vorstellung (1. Serie, grün).
Fra Diavolo.
Komische Oper in 3 Acten, nach Scribe, von Carl Blum.
Musik von Auber.
Sonntag, den 25. November 1888.
306. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, roth).
Der Rattenfänger von Hameln.
Oper in 5 Acten. Dichtung von Friedr. Hofmann.
Musik von Victor E. Nessler.

Altes Theater.

Repertoire des Alten Theaters:
Freitag, den 23. November 1888 (Bußtag), geschlossen.
Sonnabend, den 24. November 1888.
Ein Schritt vom Wege.
Lustspiel in 4 Acten von Ernst Wichert.
Sonntag, den 25. November 1888.
Wallenstein-Trilogie.
Nachmittags ½3 Uhr:
Volksthümliche Vorstellung zu ermäßigten Preisen:
Wallenstein's Lager.
Dramatisches Gedicht in 1 Act von Friedrich Schiller.
Hierauf: Neu einstudirt:
Die Piccolomini.
Dramatisches Gedicht in 5 Acten von Friedrich Schiller.
Abends 7 Uhr:
Neu einstudirt:
Wallenstein's Tod.
Trauerspiel in 5 Acten von Friedrich Schiller.

Carola-Theater.

Repertoire des Carola-Theaters:
Sonnabend, den 24. und Sonntag, den 25. November 1888:
Abschieds-Vorstellungen der Münchener.
Der Pfarrer von Kirchfeld.
Volksstück mit Gesang in 4 Acten von L. Anzengruber.
Musik von A. Müller sen.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Verein Thalia.

Sonntag, 25. November: Landliches Charakterbild in 5 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.
Die Grille. Billet-Ausgabe: Sonnabend 8 Uhr, Eliserstr. 42.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — *6,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (bis Dresden). — *11,50 Nachts.

B. Linie Leipzig-Berna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,50 V. — 11,30 V. — 3 N. — 8,50 N.

C. Linie Leipzig-Geithain-Meuselwitz: 5,45 fr. — 9,10 V. — 12,40 N. — 2,35 N. — 5,20 N. — 6,40 N.

D. Linie Leipzig-Wurzen-Nossen: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

E. Linie Leipzig-Grimma-Rosswein-Nossen: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N.

F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3,58 fr. — 8,29 V. — 10,39 V. — 12,47 N. — 4,28 N. — 8,8 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 fr. — 6,25 V. (bis Wurzen). — 7,35 V. — *8,40 V. — 11,25 V. — 11,45 V. (bis Wurzen). — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,10 N. — *10,11 N.

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,20 V. — 9,48 V. — 11,55 V. — 2,15 N. — 4,55 N. — 8,30 N. (bis Nossen).

C. Linie Leipzig-Lichtenwalde-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8,28 V. — 2,53 N. — 4,40 N. (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,20 N. — 8,37 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 11,5 V. — 1,40 N. — *5,30 N. — 6 N. — *9,5 N. — 11,20 N. (Anschluß in Bitterfeld bis Berlin).

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 1,40 N. — 6 N. — *9,5 N.

C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4,22 fr. — 12 N. — 5,45 N. 9,25 N. — 11,24 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

5,30 fr. (nur bis Halle). — 6,35 fr. — 6,58 V. (nur bis Halle). — 9 V. — 10,5 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12,25 N. — 2 N. — 3,20 N. (nur bis Halle). — 4,45 N. — 6,30 N. (nur bis Halle). — 7,40 N. — 7,50 N. (nur bis Halle). — *9,56 N. — 11 N. (nur bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Erfurt: 5,10 fr. — *7,25 V. — 9,55 V. — *11,20 V. — 1,40 N. — *5 N. — 5,50 N. — 9,22 N. (bis Erfurt). — *10,50 N. — 10,56 N. (bis Corbetha).

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,43 fr. — 12,5 N. — 4,11 N. — *6,5 N. — 10,15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau bez. Rußland-Kostfurt-Breslau: 8,30 V. — 11,50 V. — *1,59 N. — 6,40 N. (nur bis Taucha). — 7,30 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 6,25 fr. — 10,40 V. — 4 N.

B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7,8 fr. — 12,29 N. — 4,34 N. — *6,21 N. — 10,38 N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3,53 fr. — 6,35 fr. (von Altenburg.) — 7,52 V. — *8,10 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — *8 N. — 9,57 N.

B. Linie Chemnitz-Berna-Leipzig: 9,37 V. — 11,39 V. — 2,36 N. — 5,45 N. — 11,36 N.

C. Linie Meuselwitz-Geithain-Leipzig: 7,52 V. — 9,22 V. — 1,18 N. — 4,50 N. — 6,51 N. — 9,24 N.

D. Linie Chemnitz-Glauchau-Geithain-Leipzig: 7,52 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.

E. Linie Gera-Naumburg-Geithain-Leipzig: 7,52 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.

F. Vom Berliner Bahnhof: 4,38 fr. — 12,17 N. — 6,2 N. — 9,42 N. — 11,41 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,14 fr. — 6,10 V. (von Wurzen). — *6,20 fr. — 9,21 V. — 10,24 V. (von Wurzen). — *10,34 V. — 11,10 V. — 2,38 N. — 5,23 N. — 9,2 N. — *9,29 N.

B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,49 V. (von Nossen) — 11,53 V. — 4,11 N. — 6,54 N. — 9,46 N.

C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig 7,2 fr. — 11,50 V. — 6,4 N. — *9,20 N. — 10,16 N. (von Geithain nur an Sonn- und Festtagen).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3,54 fr. — 10,13 V. — *11,42 V. — 2,29 N. — 5,21 N. — *5,55 N. — 9,10 N. — *11,14 N.

B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 7,50 V. — 10,13 V. — 2,29 N. — 5,55 N. — *11,14 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,5 fr. — 6,34 fr. (von Halle). — 7,44 V. (von Halle). — *8,11 V. — 9,34 V. (von Halle). — 11,5 V. — 12,44 N. (von Halle). — 2,35 N. — 4,24 N. (von Halle). — *5,45 N. — 7,29 N. (von Halle). — 8,6 N. — 9,49 N. — *11,24 N. — 12,4 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4,45 fr. — 6,5 fr. (von Corbetha). 7,20 V. (von Erfurt). — *9,43 V. — 10,55 V. — 1,37 N. — 5,33 N. — *5,48 N. — 6,53 N. (nur Sonntags von Leipzig). — 8,55 N. (nur Sonntags) — *9,40 N. — 11,42 N.

B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 5,54 fr. (von Gera). — 10,45 V. — 4,32 N. — *8,21 N. — 9,25 N.

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig bez. Hirschberg-Breslau-Kostfurt-Rußland-Falkenberg-Leipzig: 5,31 fr. (nur von Taucha). — 7,5 V. (von Falkenberg). — 12,21 N. — *6,40 N. — 7,52 N. (von Taucha). — 9,48 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 9,29 V. — 1,13 N. — 7,44 N.

B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 5,34 fr. (von Gera). — 10,25 V. — 4,9 N. — *8,5 N. — 9,1 N.

Das * bedeutet die Eilzüge.

W. Kretschmar,
Inhaber:
Otto Möley,
Markt 2.
Anfertigung von Oberhemden, Militairhemden, Nachthemden, Jacken und Unterbeinkleidern auf Bestellung nach Maass.

Für vorzügliche Arbeit und tadellosen Sitz wird garantirt.

Mir gütigst zugedachte **Weihnachtsbestellungen** bitte mir möglichst bald zukommen zu lassen, um dieselben mit besonderer Sorgfalt ausführen zu können.

W. Kretschmar,
Inhaber:
Otto Möley,
Markt 2.
Lager fertiger Wäsche eigner Fabrik.
Oberhemden
in grösster Auswahl,
in jeder Halsweite und in jedem Halsausschnitt.
Neuheiten
von
Kragen, Manschetten, Cravatten.
Beinkleider, Jacken und Socken
in Seide, Wolle, Vigogne und Baumwolle.
Taschentücher. — Hosenträger.
(Enorme Auswahl.)

Emaillirtes Kochgeschirr
Ausverkauf Gerberstraße 1.
Prima-Waare 75 Pfg. das Pfund.
Aufwaschäsche, Bratpfannen, Milchkrüge, Milchsatten.
Grosse 28er Eimer das Stück 1,75.

Ohne Concurrenz!
Bei Bedarf von
Weihnachtsgeschenken
bitte ich Jeden im **eigenen Interesse**
Eduard Tovar's Magazin kunstgewerblicher Artikel
zu besuchen, und man wird finden, daß man daselbst
25 bis 50 Procent billiger
kauft als bei der Concurrenz.

Die **Weihnachts-Ausstellung** ist in diesem Jahre mit in- und ausländischen Neuheiten, künstlerisch ausgeführten **Gebrauchs-** und **Luxusgegenständen** auf das Reichste assortirt, als:
Bowlen, Vasen, Kannen, Jardinièren, Figuren, Wanddecorationen, Etagèren, Ampeln, Wand- und Tafelleuchtern, Schreibgarnituren, Rauchservicen, Thermometern, Säulen, Schaalen, Uhren, Ziergefässen, Sportartikeln, Schmuck- u. Arbeitskasten etc. aus **Majolika, Porzellan, Fayencen, Bronze, Eisen, Cuivre-Poli, Holz, Plüsch u. Leder,** ferner die **hervorragendsten Neuheiten** in **Ball-** und **Gesellschaftsfächern, Damen-** und **Herrenschmuckgegenständen** in echt und imitirt.
Hochfeine Lederwaaren mit und ohne Stickereien: **Reisennecessaire, Schreibmappen, Cigarren-** und **Cigarettentaschen, Portemonnaies, Brief-** und **Visitenkartentäschchen,** sowie **Albums** aus Leder und Plüsch 2c.
Für Scat- und Regelclubs, Gesellschaften und Vereine ist eine große Anzahl von Neuheiten in allen Preislagen vorhanden. Stets das Neueste in **Cravatten** zu auffallend billigen Preisen.
Neuheiten in **Ziergräsern, Roccoco-** und **Decorations-Bouquets.**

Japan- u. Chinawaaren (directer Import), Detailverkauf zu wirklichen Engrospreisen, **Tablettes** und **Kasten** in allen Größen und Formen, **Fenstervorsetzer** auf Seidengage gemalt, prachtvolle **Stickereien, Wand-** und **Ofenschirme, Kaffee-** und **Theeservice, Etagèren, Schüsseln** und **Teller, Gläser** und **Flaschenuntersetzer, Decorationsfächer, Laternen,** verschiedenste Sorten von **Vasen** vom kleinsten bis zum größten, **seidene Tücher, Bronze-Briefbeschwerer** und **Papiermesser, Bonbonnièren** und **Schmuckschränkchen,** sowie Hunderte von Kleinigkeiten, welche sich für den Weihnachtstisch eignen.

Die **Abtheilung für Gegenstände,** welche
3 Mark pro Stück
kosten, ist in diesem Jahre um eine **enorme Anzahl** sowohl in **Luxus-** als **Bedarfsartikeln** vermehrt.
Durch bedeutende Lieferungsabschlüsse mit den leistungsfähigsten Fabriken des In- und Auslandes erzielte ich so kolossale Vortheile im Einkaufe, daß — indem ich vermöge des großen Umsatzes mich mit dem bescheidensten Nutzen begnügen kann — ich meinen geschätzten Kunden
für nur 3 Mark pro Stück
Waaren zu liefern im Stande bin, deren wirklicher Ladenpreis 4 Mark, 4½ Mark, 5 Mark und darüber ist.
Ich führe nur Waaren vorzüglichster Qualität und verdanke der Durchführung dieses Principes das mir von meiner geehrten Kundschaft geschenkte Wohlwollen und den rapiden Aufschwung meines Geschäftes.
In der **3 Mark-Abtheilung**
sind sämmtliche oben angeführte Gegenstände vertreten.

Eduard Tovar, Petersstraße 36, Passage, Parterre u. 1. Etage.